

MUSIK FEST ION

FR · 28. JUNI 2024

19 Uhr · St. Sebald

**ERÖFFNUNGSKONZERT
STEGREIF ORCHESTRA**

Symphony of Change

FR · 28. JUNI · STEGREIF ORCHESTRA

AUSFÜHRENDE

STEGREIF ORCHESTRA

Violine 1	Anne-Sophie Bereuter, Célia Schann, Sebastian Caspar, Valerie Leopold
Violine 2	Bartosz Nowak, Milena Gutjahr, Aaron Müller
Viola	Sebastian Steinhilber, Marc Kopitzki, Valerie Leopold
Violoncello	Tadashi Forck, Tabea Schrenk, Mon-Puo Lee
Kontrabass	Franziska Aller
Flöte	Luca Höhmann
Oboe	Anne Willem
Klarinette & Musikalische Leitung	Nikola Djurica
Fagott	Timm Kornelius
Saxophon	Sebastian Lange
Horn	Claudia Palaver, Manuel Lugo
Posaune	Alistair Duncan
Gitarre	Michael Riemer
Pauken	Antonio Rivero
Schlagzeug	Felix Demeyere

KÜNSTLERISCHES TEAM

Künstlerische Leitung	Juri de Marco & Lorenz Blaumer
Geschäftsführung	Lorina Strange
Projektleitung	Immanuel de Gilde
Rekomposition & Arrangement	Nina Kazourian, Tabea Schrenk, Julia Biłat, Helena Montag, Franziska Aller
Ko-Künstlerische Leitung, Komposition	Alistair Duncan
Musikalische Leitung	Nikola Djurica
Regie, Choreographie	David Fernandez
Lichtdesign	Vito Walter
Bühne und Kostüm	Anja Kreher
Choreographische Mitarbeit	Lea Hladka
Dramaturgische Mitarbeit	Catriona Fadke

PROGRAMM

SYMPHONY OF CHANGE

Klänge der Nachhaltigkeit – mit Werken von

WILHELMINE VON BAYREUTH (1709–1758)

Auszüge aus der Oper *Argenore* von 1740

HILDEGARD VON BINGEN (1098–1178)

Auszüge aus dem geistlichen Musikdrama *ordo virtutum*, entstanden um 1151

CLARA SCHUMANN (1819–1896)

aus den *Vier Charakterstücken op. 5* von 1835

EMILIE MAYER (1812–1883)

aus der *7. Sinfonie* von 1856

sowie Rekompositionen und Improvisationen



Aufzeichnung Rundfunk durch den Bayerischen Rundfunk – BR Franken.

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone für die Zeit des Konzerts aus. Vielen Dank!

Das Konzert wird am 30. Juli, 18 Uhr auf BR Klassik ausgestrahlt.

DIGITALE KONZERTMAPPE: Sie finden vertiefende Infos, Audiogramme, Biographien der Künstler:innen und vieles mehr unter [MUSIKFEST-ION.DE](https://www.musikfest-ion.de)

MUSIK UND WANDEL

Was ist die Veränderung in dir, in mir, in uns allen? Wandelnd zwischen gesellschaftlicher Verantwortung und individueller Hoffnung präsentiert das Stegreif Orchester die *symphony of change*: als Abschluss der Reihe #bechange. Dabei stellt es das Spannungsfeld zwischen Musik und Nachhaltigkeit in den Fokus und entwickelt eine musikalische Aufforderung, sich einzubringen und den Wandel anzustoßen, der für die großen Fragen unserer Zeit notwendig ist.

In der *symphony of change* fragt sich Stegreif, wie dieser Wandel klingt. Dabei spannt das Orchester den musikalischen Bogen über vier Komponistinnen und Epochen einer ungehörten Musikgeschichte: von Hildegard von Bingen (1098–1179), über Wilhelmine von Bayreuth (1709–1785), Emilie Mayer (1812–1883) bis hin zu Clara Schumann (1819–1896). Stegreif verleiht diesen Stimmen einen neuen Klang und lässt ausgewählte Werke dieser historischen Komponistinnen durch fünf junge und weibliche Ensemblemitglieder des Stegreif Orchesters rekomponieren. Zwischen Bingens *ordo virtutum*, Bayreuths *Oper Argenore*, Schumanns *Klavierromanze* und Mayers *7. Sinfonie* entsteht ein Werk, das einen neuen roten Faden durch die Musikgeschichte legt und mit ihr die Genre Grenzen zu improvisierter Musik, Jazz, Neuer Musik und Klassik durchbricht.

Doch musikalischer Wandel vollzieht sich immer im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen. Die *symphony of change* trägt diesem Umstand Rechnung, indem sie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen prominent in das Geschehen auf und neben der Bühne einwebt. So sind beispielsweise, in Anlehnung an das Ziel 5 der Geschlechtergerechtigkeit, im gesamten Projekt nur weibliche Komponistinnen zu hören. Aber auch Ziele wie hochwertige Bildung, die Verringerung von Armut, industrielle Innovation und nachhaltiger Konsum werden durch Workshops mit sozialen Institutionen, nachhaltige Produktionsprozesse und politische Kooperationen in der Beschäftigung neben der Bühne anvisiert und umgesetzt.

Die brennendste Veränderung unserer Zeit, den Klimawandel, nimmt das Stegreif Orchester durch die künstlerische Auseinandersetzung mit den Elementen Natur und Wasser prominent in den Blick. Das alltägliche Dahinplätschern wird rupturartig unterbrochen von Kriegsgeräuschen, blinder Zerstörung und ... Musik. Denn mit der *symphony of change* stellen wir fest: Wir müssen uns verändern, bevor es nicht mehr möglich ist.

Im gemeinsamen Musizieren, Zuhören und Handeln entfaltet die *symphony of change* ihre größte Strahlkraft – mitten im Publikum, zwischen dir und mir. So stellt Stegreif das letzte der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bewusst an das Ende seiner Reihe #bechange und fragt ganz direkt: Bist du ein Partner im Erreichen dieser Ziele? Gestalten wir den Wandel zusammen?